

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

PREMIX A2

UFI:

TM00-50AF-F00D-GYDV



<https://my.chemius.net/p/TriGT1/en/pd/de>

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Rohstoffgemisch zur Herstellung von Waschmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILKEM, d. o. o.
Tovarniška cesta 10
2325 Kidričevo, Slowenien
+386 2 7991 200
info@silkem.si

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

112

Hersteller

+386 2 7991 208 (7h - 15h)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Signalwort: Gefahr****Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU):

Nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält:

Kieselsäure, Natriumsalz (1,6 benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

n.b.

Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als beständig oder toxisch eingestuft wurden, oder Stoffe, die sich anreichern können (PBT), bzw. sehr beständige oder stark toxische Stoffe oder Stoffe, die sich stark anreichern können.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index Reach	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Natriumsulfat	7757-82-6 231-820-9 -	64-70	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	1344-09-8 215-687-4 - 01-2119448725-31-0029	14-18	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT einm. 3; H335	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	68411-30-3 270-115-0 -	15-17	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	/	/

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Nach Inhalation**

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

Nach Verschlucken

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich). Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.b.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

n.b.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Schutzmaßnahmen**

Rauch/Gase, die beim Brand entstehen, nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Augen und Haut verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern.

Notfallmaßnahmen

n.b.

Einsatzkräfte

n.b.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

n.b.

Reinigung

In geeigneten Behältern sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

n.b.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Staubentstehung verhindern.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

Sonstige Maßnahmen

n.b.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Staub nicht einatmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verpackungsmaterialien

n.b.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

n.b.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**Lagerklasse:** 13**Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

n.b.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

n.b.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

n.b.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.b.

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021
 DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

DNEL/DMEL-Werte**Für das Produkt**

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	20 mg/m ³
Natriumsulfat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	20 mg/m ³
Natriumsulfat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	12 mg/m ³
Natriumsulfat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	12 mg/m ³
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	1.59 mg/kg Körpergewicht/Tag
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	5.61 mg/m ³

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1.38 mg/m ³
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	170 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	12 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	3 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	12 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	3 mg/m ³

PNEC-Werte**Für das Produkt**

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Süßwasser	/	11.09 mg/L
Natriumsulfat	Meerwasser	/	1.109 mg/L
Natriumsulfat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	800 mg/L
Natriumsulfat	Süßwassersedimente	/	40.2 mg/kg
Natriumsulfat	Meeressedimente	/	4.02 mg/kg

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Boden	/	1.54 mg/kg
Natriumsulfat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	17.66 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Süßwasser	/	7.5 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Meerwasser	/	1 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	7.5 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Süßwassersedimente	/	7.5 mg/kg
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	348 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Nahrungskette	oral	348 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Süßwasser	/	0.268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Meerwasser	/	0.0268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Boden	/	35 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Süßwassersedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Meeressedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2.43 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.00167 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018).

Geeignete Materialien

Keine Daten verfügbar

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Maske mit Staubfilter (P2) (DIN EN 140:1998).

Thermische Gefahren

n.b.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

fest

Farbe

weiß

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Geruchsschwelle	n.b.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	n.b.
Entzündbarkeit	n.b.
Untere und obere Explosionsgrenze	n.b.
Flammpunkt	n.b.
Selbstentzündungstemperatur	n.b.
Zersetzungstemperatur	n.b.
pH-Wert	10.5 – 11 , konz. 1 %
Viskosität	n.b.
Löslichkeit	Wasser: löslich
Verteilungskoeffizient	n.b.
Dampfdruck	n.b.

Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte: 250 – 350 kg/m ³
Relative Dampfdichte	n.b.
Partikeleigenschaften	n.b.

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
-------------------------	---

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

n.b.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

n.b.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Besonderheiten. Empfehlungen zur Handhabung und Lagerung befolgen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Unverträglichkeiten mit anderen Stoffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	2001 mg/kg	OECD 401	/
Natriumsulfat	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	5.01 mg/l	OECD 436	/
Natriumsulfat	oral	ATE	/	/	2001 mg/kg Körpergewicht	/	/
Natriumsulfat	inhalativ	ATE	/	4 h	5.01 mg/l	/	/

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 2000 mg/kg	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	oral	LD ₅₀	Ratte	/	1260 mg/kg	/	/

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Für Inhaltsstoffe**

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	Produkt verursacht im Kontakt mit der Haut Reizung;	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Kaninchen	/	Reizt die Haut.	OECD 404	/

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	Starke Augenreizung, verursacht Tränenbildung.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	Kaninchen	/	Gefahr schwerer Augenschäden.	OECD 405	/

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	dermal	Maus	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 429	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	-	Meerschweinchen	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 406	/

(e) Keimzell-Mutagenität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	Nicht mutagen.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	in-vitro-Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	in-vivo-Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/

(f) Karzinogenität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositions weg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalze (1,6)	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/

(g) Reproduktionstoxizität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalze (1,6)	/	/	/	/	/	Nicht reproduktionstoxisch.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Reproduktionstoxizität	NOAEL (P)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Reproduktionstoxizität	NOAEL (F1/F2)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	/	/	/	/	Nicht reproduktionstoxisch.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	Ratte	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	ratten (weiblich)	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	Maus	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	maus	20 Tage	2 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	-	/	/	/	nicht teratogen	/	/

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.b.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	oral	-	/	/	/	/	/	Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Verursacht Reizungen des Atemtraktes.	/	/

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet , spezifisc he Zielorgan -Toxizität bei einmalig er Expositio n allgemei ne Auswirku ngen haben.	/	/

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet , spezifisc he Zielorgan -Toxizität bei wiederho lter Expositio n allgemei ne Auswirku ngen haben.	/	/
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	NOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	125 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	LOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	250 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	NOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	40 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	LOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	115 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	Oral (Trinkwas ser)	NOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	85 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	Oral (Trinkwas ser)	LOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	145 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme	/	Fachlitera tur

(j) Aspirationsgefahr

n.b.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
n.b.
Wechselwirkungen
n.b.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.
Sonstige Angaben
n.b.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	LC ₅₀	7960 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Natriumsulfat	EC ₅₀	1766 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Natriumsulfat	EC ₅₀	1900 mg/L	72 h	Algen	<i>Nitzschia linearis</i>	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	LC ₅₀	478 - 3158 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	LC ₅₀	301 - 478 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	EC ₅₀	216 - 18000 mg/L	96 h	Algen	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	LC ₅₀	1.67 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	EC ₅₀	2.9 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	EC ₅₀	29 mg/L	96 h	Algen	<i>Selenastrum capricornutum</i>	/	/

Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	NOEC	8000 mg/L	/	Krebstiere	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	NOEC	0.1 - 1 mg/L	28 Tag	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	Wachstumsrate, Literaturwert

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	-	/	/	nicht leicht biologisch abbaubar	/	/

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	aerobe	89 %	29 Tage	/	/	34,3 mg/l

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

Für Inhaltsstoffe

Name	Medium	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
Natriumsulfat	Octanol-Wasser (log Pow)	-4.38	/	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Log Pow	3.32	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	BCF	/	0.5	/	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	BCF	/	2	/	/	/	/

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

Oberflächenspannung

n.b.

Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Boden	log pO/W	3.32	/	/	/

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

n.b.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für Inhaltsstoffe**Kieselsäure, Natriumsalz (1,6****Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.****benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze****Geringes Bioakkumulationspotenzial.****ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

n.b.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

n.b.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

n.b.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

n.b.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

n.b.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant	Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant		Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
	nicht angegeben/nicht relevant		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AWSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

n.b.

Besondere Hinweise

n.b.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird 2.3 Sonstige Gefahren 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 9.2 SONSTIGE ANGABEN 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften 12.7 Andere schädliche Wirkungen 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

PREMIX A2, Silkem, d. o. o., Version 1.0

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
 ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 CEN – Europäisches Komitee für Normung
 C&L – Einstufung und Kennzeichnung
 CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
 CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
 CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR – Stoffsicherheitsbericht
 DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
 DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
 DU – Nachgeschalteter Anwender
 EG – Europäische Gemeinschaft
 ECHA – Europäische Chemikalienagentur
 EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
 EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
 EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 EN – Europäische Norm
 EQS – Umweltqualitätsnorm
 EU – Europäische Union
 Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
 EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
 GES – Generisches Expositionsszenarium
 GHS – Global Harmonisiertes System
 IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
 ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
 IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
 IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
 IT – Informationstechnologie
 IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
 IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
 JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
 Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
 LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
 LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
 LE – Rechtssubjekt
 LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
Abl. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.